

Empfehlung für das Pflanzen von Bäumen und Sträuchern

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

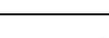
Bäume und Sträucher sind ein wichtiger Bestandteil bei der Gartengestaltung. Sie strukturieren die Grünfläche, spenden Schatten, bieten Sicht- und Windschutz. Bei der Auswahl der Gehölze spielt jedoch nicht nur der persönliche Geschmack eine Rolle, auch Bodenbeschaffenheit, Lichtverhältnisse und der ökologische Nutzen sind entscheidend. Wer in seinem Garten Tiere beobachten möchte, sollte auf heimische Bäume und Sträucher zurückgreifen. Sie bieten zahlreichen Vogel- und Insektenarten Nahrung und Unterschlupf und sind dabei meist anspruchsloser, pflegeleichter und widerstandsfähiger als exotische Sorten.

Zur Inspiration haben wir für Sie eine Liste heimischer Wildgehölze mit Standortansprüchen und ökologischem Nutzen zusammengestellt.

Bäume werden entsprechend ihrer Wuchshöhe in drei Gruppen unterteilt. Bäume der 3. Wuchsklasse stehen an der Grenze zu den Großsträuchern, deshalb werden viele Arten nicht nur als Hochstamm, sondern auch als Strauch angeboten. Als Ersatzpflanzungen für gefälltte Bäume sollen nur Hochstämme gepflanzt werden.

Baum Wuchsklasse I	Ø Höhe (m)	Blüten- farbe	Licht- anspruch	Besonderheiten	Spezifizierte Pflanze (ALB)
Spitzahorn (Acer platanoides)	20-30	gelbgrün	 	gelborange Herbstfärbung, bienenfreundlich	*
Bergahorn (Acer pseudoplatanus)	bis 30	gelbgrün	 	vogel- und bienenfreundlich, empfindlich bei Bodenverdichtung	*
Rotbuche (Fagus sylvatica)	bis 35	grün	  	Tiefwurzler, empfindlich gegen Aufschüttungen im Wurzelbereich, auch für Heckenpflanzung geeignet	*
Walnuss (Juglans regia)	20-30	gelb	 	bildet essbare Walnussfrüchte, Schnitt erst im Spätsommer	
Wald-Kiefer (Pinus sylvestris)	bis 35	braun		Nadelgehölz, frosthart und stadtklimafest	
Pappel (Populus tremula)	25-30	braun	 	bildet Blütenkätzchen, anspruchslose Pionierbaumart	*
Eiche (Quercus robur)	25-40	grün	 	langsam wüchsig, sehr wichtig für viele Tierarten, sonnig	
Winterlinde (Tilia cordata)	bis 35	gelb	 	herzförmige Blätter, empfindlich gegen Luftverschmutzung	*
Ulme (Ulmus glabra)	bis 35	rötlich	 	Bienennährgehölz, pflegeleicht, auch für Wildgehölzhecken geeignet	*

Baum Wuchsklasse II	Ø Höhe (m)	Blütenfarbe	Lichtanspruch	Besonderheiten	Spezifizierte Pflanze (ALB)
Erle (<i>Alnus glutinosa</i>)	bis 20	unscheinbar		wichtiger Lebensraum für Vögel und Insekten, pflegeleicht, feuchte Standorte	*
Birke (<i>Betula pendula</i>)	10-20	gelb		lichtliebend, wichtige Insektennahrung, kann Heuschnupfen verursachen	*
Hainbuche (<i>Carpinus betulus</i>)	bis 20	gelb		auch für Heckenpflanzungen, da schnittverträglich, nicht anspruchsvoll	*
Vogelkirsche (<i>Prunus avium</i>)	15-25	weiß		Blütenbaum mit Kirschen, wichtige Nahrung für Vögel, wärmeliebend	
Traubenkirsche (<i>Prunus padus</i>)	bis 15	weiß		weiße Blüten in Trauben, leicht giftig	
Weide (<i>Salix spp.</i>)	3-10	grün		schnellwüchsig, erste Bienenweide, bildet dekorative „Kätzchen“, feuchte Standorte	*
Mehlbeere (<i>Sorbus aria</i>)	bis 15	weiß		rote Früchte, Vogel-nährgehölz, schöne Herbstfärbung	*
Vogelbeere (<i>Sorbus aucuparia</i>)	bis 15	weiß		Vogelbeere (auch: Eberesche) gibt es in Baum- oder Strauchform, Vogel-nährgehölz	*
Elsbeere (<i>Sorbus torminalis</i>)	bis 20	weiß		gelbe Früchte verarbeitet essbar, Vogel-nährgehölz	*

Baum Wuchsklasse III bzw. Strauch	Ø Höhe (m)	Blütenfarbe	Lichtanspruch	Besonderheiten	Spezifizierte Pflanze (ALB)
Felsenbirne (<i>Amelanchier ovalis</i>)	2-5	weiß		Früchte essbar, orangeroter Herbstfärbung, Vogel-nistgehölz, trockene Standorte	
Kornelkirsche (<i>Cornus mas</i>)	bis 5	gelb		frühe Blütezeit, wichtige Nahrungsquelle für Bienen und viele andere Insekten, schnittverträglich	
Hasel (<i>Corylus avellana</i>)	bis 5	grün		bildet Nüsse, bienenfreundlich, schnittverträglich	*
Weißdorn (<i>Crataegus spp.</i>)	bis 5	weiß		Nahrung für Insekten, Nager, Vögel; schöner Fruchtschmuck, große Blütendolden	
Pfaffenhütchen (<i>Euonymus europaeus</i>)	3-6	grüngelb		Nahrung für Bienen, Käfer, Vögel, z.B. Rotkehlchen; giftig, daher nicht für Gärten mit Kindern	
Faulbaum (<i>Frangula alnus</i>)	bis 5	grünlich weiß		orangerote Herbstfärbung, Bienen- und Vogelweide, giftig	
Heckenkirsche (<i>Lonicera xylosteum</i>)	2-3	weiß		schnittverträglich, wichtige Schmetterlingsnahrung, Beeren für Menschen giftig	
Wild-Apfel (<i>Malus sylvestris</i>)	3-5	weiß-rosa		Äste bedorn, langsam wachsend, anspruchsvoll	
Schlehe (<i>Prunus spinosa</i>)	2-4	weiß		Früchte vielseitig verwendbar, dornig, Vogel- und Windschutzgehölz	
Kreuzdorn (<i>Rhamnus catharticus</i>)	bis 6	grünlich-weiß		schnittverträglich, heckengeeignet, dornig, Beeren wichtige Vogel-nahrung, giftig für Menschen	

Heckenrose (<i>Rosa canina</i>)	1-3	meist rosa		lichthungrig, Frucht: Hagebutte essbar	
Schwarzer Holunder (<i>Sambucus nigra</i>)	bis 12	weiß	 	Blüten sind begehrt bei Insekten, Beeren bei Vögeln und Menschen; salzverträglich, sehr robust	
Traubenholunder (<i>Sambucus racemosa</i>)	bis 3	weiß	  	Blätter, Blüten und Beeren begehrt bei Insekten und Vögeln; roh giftig	
Gewöhnlicher Schneeball (<i>Viburnum opulus</i>)	3-5	weiß	 	auffälliges Herbstlaub, Nährgehölz für Insekten und Vögel; für Hecken und Straßenbepflanzung, leicht giftig	

Mischpflanzungen aus mehreren Arten sind zu empfehlen.

Lichtanspruch

sonnig	halbschattig	schattig
		

Hinweis: Bitte beachten Sie bei Pflanzung von Laubgehölzen die Bestimmungen der Allgemeinverfügung der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) zur Bekämpfung des Asiatischen Laubholzbockkäfers (ALB) vom 08.01.2016 insbesondere im Hinblick auf die Verwendung von spezifizierten Pflanzen und Wirtspflanzen.

Eine Auflistung der spezifizierten Pflanzen und der Wirtspflanzen ist unter <https://www.lfl.bayern.de/ips/pflanzengesundheit/> abrufbar oder im Bau-, Planungs- und Umweltamt/ SG Umwelt und Naturschutz/ Bahnhofsplatz 3/ Zi. 1.17 od. 1.18 erhältlich.